

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Verkehr und Bauangelegenheiten der Stadt Wesselburen am 30. März 2011 um 19:30 Uhr im Rathaus, Am Markt 5, in Wesselburen

Gesetzliche Mitgliederzahl des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Verkehr und Bauangelegenheiten: 7

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Jann Claußen
2. Werner Bibow
3. Klaus Bohn
4. Holger Ehlers
5. Ingo Jonas
6. Johannes Rathje

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Gunther Gust, Stadtverordneter
2. Dipl.-Ing. Erich Pflügler, Leiter des Bauamtes
3. Katrin Schulz, Bürgermeisterin Stadt Wesselburen Bürgermeisterin
4. Bernd Starke, bürgerl. Mitglied
5. Roland Siegfried, Protokollführer

III. Nicht anwesend:

1. Andreas Zur

Die Mitglieder des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt, Verkehr und Bauangelegenheiten waren durch Einladung vom 17.03.2011 auf Mittwoch, den 30. März 2011, 19:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Verkehr und Bauangelegenheiten ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Sanierung des Sportheims
hier: Sachstandsbericht
3. Grundsatzbeschluss zur Ausweisung von Gewerbegebieten
4. Haushalt 2011
5. Umgestaltung des Platzes vor dem Amtsgebäude Am Markt
6. Zustand und Unterhaltung der Gemeindestraßen
7. Verschiedenes und Anfragen

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1) Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

Zu TOP 2) Sanierung des Sportheims hier: Sachstandsbericht

Vorsitzender Jann Claußen berichtet über den derzeitigen Sachstand. Die mit der Planung beauftragte Architektin wird in der 14./15. KW mit Vertretern des Sportvereins Blau-Weiß Wesselburen die möglichen Eigenleistungen abstimmen. Mit dem Beginn des Bauvorhabens (Abbrucharbeiten) ist Ende Mai 2011 zu rechnen. Ausschussmitglied Klaus Bohn weist darauf hin, dass der Versicherungsschutz der ehrenamtlichen Bauhelfer sichergestellt sein muss.

Zu TOP 3) Grundsatzbeschluss zur Ausweisung von Gewerbegebieten

Sachverhalt:

Ausschussvorsitzender Jann Claußen erläutert den Sachverhalt. Die Stadtverordneten-Versammlung hat in ihrer Sitzung am 02.03.2011 die Angelegenheit zuständigkeitshalber an den Bauausschuss überwiesen. Der Ausschuss erörtert ausführlich die derzeitige Situation, wobei darauf hingewiesen wird, dass im Stadtgebiet einige Gewerbegrundstücke verfügbar sind, die sich im privaten Eigentum befinden. Um einen Überblick über freie Gewerbeflächen zu erhalten, wird vorgeschlagen, diese Flächen zusammenzustellen. Eine besondere Eilbedürftigkeit zur Überplanung der Fläche „Nördlich der Heider Chaussee“ besteht derzeit nicht.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Zusammenstellung der innerhalb des Stadtgebietes Wesselburen verfügbaren Gewerbeflächen zu erstellen.

Die Aufstellung eines Bebauungsplanes für das Flurstück 31/12, Flur 4, Gemarkung Wesselburen (Gebiet „Nördlich Heider Chaussee“), ist zunächst zurückzustellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4) Haushalt 2011

Sachverhalt:

Der Entwurf der Haushaltssatzung setzt die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes auf 2.924.300 EUR (Vorjahr 2.904.500 EUR) und die Ausgaben auf 3.270.600 EUR (Vorjahr 3.462.600 EUR) fest.

Daraus ergibt sich ein Fehlbedarf von 346.300 EUR (Vorjahr 558.100 EUR).

Die Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes werden mit 344.900 EUR (Vorjahr 248.200 EUR) festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen beträgt 69.300 EUR. Aufgrund der vorgesehenen Kreditaufnahme bedarf die Haushaltssatzung 2011 der kommunalaufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Die Steuerhebesätze für die Grundsteuern A und B sowie die Gewerbesteuer sind nach den Vorgaben des Landes in Höhe der Mindestsätze für Bedarfszuweisungen mit 350 / 370 / 350 v. H. festgesetzt worden.

Die Ansätze des Verwaltungshaushaltes sind nach sorgfältiger Ermittlung unter Einbeziehung der Ergebnisse des Jahres 2010 veranschlagt worden. Auf die Erläuterungen im ausführlichen Vorbericht und zu den einzelnen Ansätzen im Entwurf wird hingewiesen.

Die in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Haushaltsstellen (Feuerwehr, Bauhof, Straßen usw.) werden ausführlich erörtert. Änderungsvorschläge werden nicht vorgetragen. Es wird sodann wie folgt beschlossen:

Beschluss:

Der Stadtverordneten-Versammlung wird empfohlen, den Haushalt 2011 in der vorgelegten Fassung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 5) Umgestaltung des Platzes vor dem Amtsgebäude Am Markt

Sachverhalt:

Ausschussvorsitzender Jann Claußen und Bürgermeisterin Katrin Schulz erläutern den derzeitigen Sachstand. Dipl.-Ing. Pflügler gibt zusätzlich technische Hinweise zur geplanten Spielanlage (Wasserlauf). Er weist besonders auf die Verkehrssicherheit hin. Die Nutzungen „Spielen“ und „Verkehr“ wären bei einer Neugestaltung des Platzes vor dem Amtsgebäude zu trennen. Die Ausschussmitglieder erörtern ausführlich verschiedene Varianten zur Schaffung von Aufenthaltsbereichen und Spielmöglichkeiten in diesem Bereich.

Zur Mitfinanzierung der entstehenden Kosten sollten zu gegebener Zeit Fördermöglichkeiten geprüft werden z. B. aus der Bingo-Lotterie und aus dem „Zukunftsprogramm ländlicher Raum“ (LAG AktivRegion Dithmarschen e. V.).

Darüber hinaus wird auf den Unterhaltungs- bzw. Sanierungsbedarf der vorhandenen Einrichtungen im Marktbereich hingewiesen (Kirchenmauer, Straßenlampen, Sitzbänke, Fahrradständer, Poller, Papierkörbe, Sitzbalken).

Beschluss:

Das Bauamt wird gebeten, unter Beteiligung des „Runden Tisches“ und dem Architekten Roland Wirrwar eine konkrete Entwurfsplanung zur Neugestaltung des Platzes vor dem Amtsgebäude zu erstellen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6) Zustand und Unterhaltung der Gemeindestraßen

Sachverhalt:

Beseitigung winterbedingter Straßenschäden aus dem Jahr 2010

Dipl.-Ing. Pflügler berichtet, dass die im Oktober 2010 in Auftrag gegebenen Arbeiten (Auftragssumme der Stadt Wesselburen brutto 125.058,29 €) noch nicht abgeschlossen wurden. Es stehen noch einige Abschlussarbeiten aus. Außerdem sind im Winter

2010/2011 weitere Schäden entstanden. Der Bewilligungszeitraum für die vom Land gewährte Zuweisung aus dem kommunalen Bedarfsfonds gem. § 19 FAG wurde im Übrigen bis zum 30.06.2011 verlängert.

Es wird festgestellt, dass im Haushalt der Stadt Wesselburen für das Jahr 2011 für Straßenunterhaltungsmaßnahmen (Hhst. 30.1.63000.51000) wiederum ein Betrag in Höhe von rund 40.000,00 € zur Verfügung steht. Es bietet sich an, in diesem Umfang bis zum 30.06.2011 Anschlussaufträge zur Beseitigung von Straßenschäden zu erteilen und diese Kosten mit der Gesamtmaßnahme abzurechnen. Hierdurch könnten mögliche Zuschusskürzungen für evtl. nicht förderungsfähige Einzelleistungen vermieden werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, wegen der Beseitigung weiterer Straßenschäden im Stadtgebiet einen Maßnahmenkatalog zu erstellen. Die Schäden sollen im Rahmen einer Ortsbesichtigung durch das Bauamt, den Ausschussvorsitzenden Jann Claußen, Ausschussmitglied Ingo Jonas und den städtischen Bauhof aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 7) Verschiedenes und Anfragen

1. Bau von Pkw-Stellflächen am Hebbel-Museum

Es wird zur Kenntnis genommen, dass nach einer Kostenermittlung des Bauamtes vom 07.02.2011 für die Herstellung von 6 Pkw-Stellplätzen Baukosten von rd. 14.000,00 EUR brutto entstehen würden. Die Maßnahme enthält auch das Freimachen des Baufeldes (Roden eines Großbaumes). Die Befestigung würde mit Granitpflaster vom städtischen Bauhof erfolgen.

2. Pflasterung der Straßeneinmündungen Am Markt

Das Bauamt hat auf Anfrage die Kosten für die Pflasterung der Straßeneinmündungen „Am Markt“ mit roten Klinkersteinen ermittelt. Die Baukosten würden rd. 7.000,00 EUR brutto betragen.

3. Unterhaltung von Verkehrszeichen

Ausschussmitglied Ingo Jonas weist auf die Notwendigkeit hin, die Verkehrszeichen im Stadtgebiet zu überprüfen und diese ggfs. zu richten und zu säubern.

4. Bepflanzung der Kreisverkehrsplätze

Vom Ausschussmitglied Werner Bibow wird nochmals die Bepflanzung der Kreisverkehrsplätze mit Krokussen angeregt.

5. Oberflächenentwässerung

Ausschussmitglied Klaus Bohn spricht Entwässerungsprobleme bei Starkregen an. In diesem Zusammenhang werden auch die Zuständigkeiten für die Aufgaben Abwasserbeseitigung / Oberflächenentwässerung erörtert.

6. Brandruine Am Markt

Auf Anfrage des Ausschussmitglieds Holger Ehlers wird erläutert, dass wegen der fehlenden Zustimmung des Grundstückseigentümers zurzeit keine Maßnahmen zur Verbesserung des Ortsbildes möglich sind.

Ende der Sitzung: 21:40 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Jann Claußen

Roland Siegfried